

Pressemitteilung – 29.11.2012 / Nr. 92

ADAC GT Masters 2013 mit noch mehr Spannung

- Verfeinertes Rechenmodell für Fahrzeugeinstufung
- Detailoptimierungen bei Fahrereinstufung und Handicapgewichten
- Alle 16 Rennen auch 2013 wieder live im Fernsehen

Der ADAC stellt die Weichen für noch mehr Spannung in der ADAC GT Masters-Saison 2013. Optimierungen im Reglement für die kommende Saison versprechen eine noch höhere Leistungsdichte in der „Liga der Supersportwagen“. Änderungen gibt es bei der „Balance of Performance“ (BoP) bezeichneten Fahrzeugeinstufung, die die Chancengleichheit der unterschiedlichen Fahrzeugkonzepte sicherstellt, sowie bei der Fahrereinstufung und in der zukünftig Gentlemen-Wertung genannten bisherigen Amateurwertung.

Als Grundlage für die Fahrzeugeinstufung dient auch 2013 die vom Automobilverband FIA ermittelte Basiseinstufung für alle Sportwagen nach GT3-Reglement. Die Grundeinstufung wird von der FIA vor Saisonbeginn durch Messungen von Motorleistung und Abtrieb ermittelt. Die Fahrzeugeinstufung für das ADAC GT Masters erfolgt dann anhand dieser Daten durch ein eigens angepasstes neues Rechenmodell, in dem ADAC GT Masters-spezifische Parameter wie Reifen ergänzt werden. Für die Fahrzeugeinstufung zeichnet sich auch in der Saison 2013 alleine der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) verantwortlich.

Geändert werden in der kommenden Saison auch die Fahrereinstufungen und Handicapgewichte. Die Fahrer werden weiterhin gemäß ihren bisherigen motorsportlichen Erfolgen durch den Automobilweltverband FIA in die Kategorien „Platin“, „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ eingestuft. Danach richtet sich auch die Fahrereinstufung im ADAC GT Masters, dort gibt es zukünftig nur noch drei Kategorien: „Professionals“ (entspricht FIA-Einstufung Platin und Gold), „Semi-Professionals“ (entspricht FIA-Silber) und „Gentlemen“ (entspricht FIA-Bronze). „Bei den Fahrern der Kategorien ‚Platin‘ und ‚Gold‘ handelt es sich in beiden Fällen um Voll-Profis und die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es in einem GT3-Sportwagen zwischen den beiden Kategorien in den seltensten Fällen große Unterschiede gibt“, erklärt Lars Soutschka, ADAC Leiter Motorsport. „Platin-Fahrer wie die ehemaligen Formel-1-Piloten Heinz-Harald Frentzen oder Karl Wendlinger hatten durch die bisherige Regelung ein zu großes Handicap, waren damit aus sportlicher Sicht oft benachteiligt. Die neue Regelung ist sportlich gerechter, ohne den Geist des ADAC GT Masters zu gefährden.“

Gemäß ihren Fahrereinstufungen werden die Fahrerpaarungen auch weiterhin im Sinne der sportlichen Fairness mit Handicapgewichten belegt. Zwei „Professionals“ auf einem Auto erhalten 40kg Handicapgewicht (bisher 60kg). Eine Abstufung der Handicapgewichte sorgt bei Fahrern der Klassen „Semi-Professionals“ und „Gentlemen“ aber weiterhin für einen Gewichtsvorteil von bis zu 40kg.

Mit einem ebenfalls neuen Namen geht die bisherige Amateurwertung des ADAC GT Masters in der Saison 2013 an den Start. Alle Fahrer der Fahrer-kategorie „Bronze“ treten zukünftig in der Gentleman-Wertung gegeneinander an, die mit insgesamt 75.000 Euro Preisgeld dotiert ist. Teilen sich zwei Bronze-Fahrer ein Fahrzeug, multiplizieren sich deren Punkte um den Faktor 1,5. Auf dem Siegerpodest der Gentleman-Wertung wird 2013 neben dem Gentlemen-Fahrer auch sein höher eingestufte Teamkollege geehrt.

Oschersleben

26.04. – 28.04.2013

Spa-Francorchamps (B)

10.05. – 12.05.2013

Sachsenring

07.06. – 09.06.2013

Nürburgring *

19.07. – 21.07.2013

Red Bull Ring (A)

09.08. – 11.08.2013

Lausitzring

30.08. – 01.09.2013

Slovakiaring (SK)

13.09. – 15.09.2013

Hockenheim

27.09. – 29.09.2013

* vorbehaltlich Bestätigung durch den Veranstalter



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



KÄRCHER
makes a difference



YOKOHAMA



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

„Die Optimierungen im Reglement sorgen 2013 für einen faireren Wettbewerb und noch spannenderen Motorsport“, ist sich Lars Soutschka sicher. „Die Fans an den Rennstrecken und vor dem TV zu Hause dürfen sich schon jetzt auf eine tolle Saison freuen. Alle Rennen werden auch 2013 wieder im TV zu sehen sein. Die Live-Übertragung des ADAC GT Masters seit 2010 ist ein wichtiger und elementarer Baustein der hervorragenden Entwicklung der Serie. An dieser Entwicklung möchten wir auch 2013 festhalten.“ Details zu den TV-Übertragungen der kommenden Saison werden in Kürze bekannt gegeben.

Einschreibungen für die ADAC GT Masters-Saison 2013 nimmt der ADAC ab sofort entgegen. Interessierte Teams, die sich bis zum 15. Dezember einschreiben, profitieren von attraktiven Vorzugskonditionen. Einschreibungen sind ausschließlich online auf der Website www.adac.de/motorsport möglich.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Erstmals startet die „Liga der Supersportwagen“ im kommenden Jahr auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakiaring in der Slowakei. Der Saisonstart für die siebte Saison des ADAC GT Masters findet vom 26. bis 28. April in der Motorsport Arena Oschersleben statt.

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Oschersleben
26.04. – 28.04.2013

Spa-Francorchamps (B)
10.05. – 12.05.2013

Sachsenring
07.06. – 09.06.2013

Nürburgring *
19.07. – 21.07.2013

Red Bull Ring (A)
09.08. – 11.08.2013

Lausitzring
30.08. – 01.09.2013

Slovakiaring (SK)
13.09. – 15.09.2013

Hockenheim
27.09. – 29.09.2013

* vorbehaltlich Bestätigung durch den Veranstalter



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport